

# Auslandssemester- ja oder nein?

**Beitrag von „MrsPace“ vom 30. Mai 2021 18:38**

Hallo,

dringend notwendig sicher nicht. Aber du wirst dir schon einige kritische Nachfragen gefallen lassen müssen... Wie kann Jemand, der eine Sprache studiert, kein Interesse haben, mal eigenverantwortlich im Ausland zu leben?

Du warst dort als Teenie, schön und gut, aber das ist doch was ganz Anderes wenn man das als Erwachsener eigenverantwortlich bewältigen muss. Es geht jetzt auch nicht in erster Linie um die Sprachkenntnisse oder darum, aus der Menge von Englisch-Studierenden hervorzustechen um sich einen Vorteil zu verschaffen, sondern um die Immersion in diese "Kultur" und den Zugewinn an Lebenserfahrung.

Du sagst, du willst das Studium so früh wie möglich abschließen. Gibt es dafür einen besonderen Grund? Wie alt bist du? Hast du erst "später" mit dem Studium angefangen? Hast du bereits größere finanzielle Verpflichtungen? Falls es keine besonderen Gründe gibt: Du wirst in deinem Leben eh noch lange genug arbeiten müssen. Tendenziell wird das Pensionierungsalter ja immer weiter nach hinten verschoben... Ganz ehrlich, was macht es da für einen Unterschied, ob du mit 28 oder mit 29 in den Beruf einsteigst? Genau, keinen.

Ich würde dir dringend empfehlen, ein Auslandsjahr zu machen. Ich erinnere mich gerne zurück an meine Zeit in England und zehre heute noch davon. Nicht zuletzt weil ich noch sehr viele Freunde dort habe und regelmäßig (spätestens alle zwei Jahre, sofern nicht Corona dazwischen kommt) auf Besuch fahre. Nicht zuletzt um die Sprache aufzufrischen. Denn "Please open your books at page 78."... Das ist alles aber doch keine Sprachpraxis. Ich finde es auch für mich schön, wenn sich mir regelmäßig Gelegenheiten bieten, mich mal wieder "richtig" auf Englisch zu unterhalten.

Aber wie gesagt, dringend notwendig ist es nicht, und es muss jeder selbst wissen...